

Liebe Freundinnen und Freunde der Verkehrswacht,

das Jahr 2014 ist erfolgreich abgeschlossen. Sie alle haben allein in den Programmen, die wir für das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) umsetzen, rund 204.000 ehrenamtliche Stunden in mehr als 8.200 Veranstaltungen geleistet. Mit diesen Bundesprogrammen haben wir damit im vergangenen Jahr rund 1,75 Millionen Menschen erreicht – und dafür möchte ich Ihnen auf diesem Wege ganz herzlich danken!

Leider ist allerdings die Zahl der im Straßenverkehr getöteten Menschen in Deutschland im vergangenen Jahr um 0,9 Prozent leicht gestiegen. Das Statistische Bundesamt geht nach vorläufigen Daten von 3.368 Verkehrstoten aus. Die Zahl der Personen, die schwer oder leicht verletzt wurden, erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr sogar um vier Prozent auf rund 389.000. Die Zahlen verdeutlichen, dass wir uns auf unseren Erfolgen nicht ausruhen dürfen – und dass wir weiterhin alles uns mögliche unternehmen müssen und werden, um eine Zukunft ohne Verkehrstote zu ermöglichen.

Um diesem Ziel etwas näher zu kommen, erweitern wir in diesem Jahr unser Angebot um das bundesweite Programm „Fit mit dem Fahrrad“. Es ist speziell auf ältere Radfahrende ausgelegt, die seit Jahren regelmäßig mit dem Fahrrad unterwegs sind und/oder auf ein Pedelec umsteigen möchten. Mit dem Programm möchten wir die Freude am Fahren erhalten und gleichzeitig die Sicherheit der Radfahrenden gewährleisten. Informationen zu „Fit mit dem Fahrrad“ finden Sie in diesem Newsletter.

Zudem möchten wir Sie auf das Thema Logonutzung aufmerksam machen. Keineswegs alle Verkehrswachten verfügen über ein eigenes Logo. Viele nutzen das DVW-Logo, was vor allem in solchen Fällen problematisch sein kann, in denen es zu irgendeiner Nutzung an Andere weitergegeben wird – denn das DVW-Logo ist markenrechtlich geschützt und nicht frei nutzbar. Wir wollen damit insbesondere verhindern, dass Verlage und andere Gewerbetreibende unser Logo ohne Absprache mit uns zur Werbung für ihre Produkte nutzen. Um die Aktivitäten der Verkehrswachten hier zu unterstützen, kann künftig über die DVW ein eigenes Logo für Orts- und Kreisverkehrswachten bestellt werden. Näheres hierzu finden Sie unter dem Punkt „Logo für Ortsverkehrswachten“ in diesem Newsletter.

Und: Am 30. Mai 2015 findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung in Frankfurt am Main statt. Ich freue mich darauf, Sie dort zu sehen!

Ihr



Prof. Kurt Bodewig
Bundesminister a.D.
Präsident der Deutschen Verkehrswacht

Verkehrswachtarbeit

1. Programmjahr 2014

Die rund 60.000 Ehrenamtlichen der DVW leisteten im vergangenen Jahr rund 204.000 ehrenamtliche Stunden in den vom Bundesverkehrsministerium unterstützten Bundesprogrammen. In rund 8.200 Veranstaltungen erreichten sie ca. 1,75 Millionen Menschen. Hinzu kamen weitere Veranstaltungen und Aktionen, die nicht aus Bundesmitteln finanziert sind. Insgesamt erreichte die Arbeit der DVW damit rund 2,7 Millionen Menschen. Prof. Kurt Bodewig resümiert: „Unsere Arbeit trug auch im Jahr 2014 dazu bei, dass die Zahl der Getöteten mit voraussichtlich 3.368 auf dem zweitniedrigsten Stand seit 1950 lag – und wir werden auch in Zukunft alles dafür tun, dass die Zahl weiter sinkt.“ Weitere Informationen finden Sie hier: http://bitly.com/dvw_bilanz_2014

2. Programmstart „Fit mit dem Fahrrad“ am 01. April 2015

Nach der erfolgreichen Pilotphase startet nun bundesweit das Programm „Fit mit dem Fahrrad“ im Rahmen des DVW-Bundesprogramms „FahrRad... aber sicher!“. Das Trainingsprogramm wurde speziell für ältere Radfahrende entwickelt, die seit Jahren regelmäßig mit dem Fahrrad unterwegs oder auf ein Pedelec umgestiegen sind. Es soll ein sicheres Fahrrad- und Pedelecfahren gewährleisten und die Freude daran lange erhalten.

In den Trainings können die Teilnehmer die Grundlagen und Anforderungen des Fahrradfahrens üben und ihre Beweglichkeit und Koordination verbessern. Ein Geschicklichkeitsparcours bietet den Radlern die Gelegenheit, ihre Fahrradkompetenzen zu erweitern und so komplexe Anforderungen mit Leichtigkeit zu bewältigen. Auf Wunsch können auch Pedelec-Kurse angeboten werden.

Zur Umsetzung der Trainings bildet die Deutsche Verkehrswacht in einem zweitägigen Ausbildungsseminar ehrenamtliche Moderatoren aus. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei ihren [Landesverkehrswachten](#).

3. Neue DVW-Seniorenbrochure „Mit Sicherheit mobil“

Die neue DVW-Broschüre „Mit Sicherheit mobil. Verkehrssicherheit für Senioren“ befasst sich mit allen Themen rund um die sichere Verkehrsteilnahme von Senioren. Die 40-seitige Broschüre im A4-Format können Sie direkt bei IBRo bestellen. Der Medienbestellschein sowie eine Ansicht der Medien können im internen Bereich der DVW- Internetseite in der Rubrik „Bundesprogramme / Mobil bleiben, aber sicher“ heruntergeladen werden: <http://www.deutsche-verkehrswacht.de/intern/bundesprogramme/mobil-bleiben-aber-sicher/projektmaterialien.html>

4. Kooperation mit „Revolverheld“

Die Deutsche Verkehrswacht und das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur haben die Band „**Revolverheld**“ bei der Umsetzung des Musikvideos zu ihrem Hit „Deine Nähe tut mir weh“ unterstützt. In dem Video geht es um eine junge Studentin, die ihre Freizeit am Bett eines Koma-Patienten verbringt. In Rückblenden wird gezeigt, dass sie sich für sein Schicksal schuldig fühlt: Nach dem gemeinsamen Abi-Ball wurde im Wagen, den er steuerte, weitergetrunken. Als sie ihn mit einem Kuss ablenkte, geschah der Unfall. Das packende Video können Sie sich hier ansehen:

<https://www.youtube.com/watch?v=mdsToE1Xli0>

Das Thema des Songs trifft unseren Ansatz der Aufklärungsarbeit bezüglich junger Fahrer. Momentan klärt die DVW, inwieweit das Musikvideo in örtlichen AjF-Veranstaltungen verwendet werden darf.

5. Logo für Ortsverkehrswachten

Immer wieder erreichen uns Anfragen von Orts- und Kreisverkehrswachten, die unser DVW-Logo nutzen wollen, um sich Briefpapier und Visitenkarten herstellen zu lassen, Anzeigen vor Ort zu gestalten oder ähnliche Dinge. Grundsätzlich kann das DVW-Logo nur nach Absprache mit uns verwendet werden – es ist markenrechtlich geschützt und nicht frei nutzbar. Jedoch wollen wir die Aktivitäten der Verkehrswachten ausdrücklich unterstützen und erleichtern. Wir haben daher eine Logo-Vorlage entwickeln lassen, nach der sich die Orts-/Kreisverkehrswachten ein eigenes Logo herstellen lassen können. Die Logos haben maximale Ähnlichkeit mit dem DVW-Logo und sind dennoch vereinseigen. Ein solches eigenes Ortsverkehrswacht-Logo kann gerne über die DVW-Geschäftsstelle beauftragt werden, die Kosten für die grafische Gestaltung liegen bei 50,- Euro zzgl. MwSt. pro Logo. In dieser Gebühr sind alle Nutzungsrechte für die Verkehrswacht inbegriffen.

Ihre Ansprechpartnerin für Logo-Fragen ist Frau Herlan: hannelore.herlan@dvw-ev.de
Sie können die Bestimmungen auch im internen Bereich nachlesen unter <http://www.deutsche-verkehrswacht.de/intern/logo-der-dvw.html>

Musteransichten:



6. Parlamentarischer Abend der DVW und des DVR am 25. Februar 2015

Viele Senioren führen ein selbstbestimmtes, aktives Leben – die unabhängige Mobilität mit dem eigenen Pkw gehört für sie dazu. Mit zunehmendem Alter kann jedoch die körperliche oder geistige Leistungsfähigkeit nachlassen. In der Öffentlichkeit werden deshalb immer wieder Forderungen nach Fahreignungschecks für Senioren laut. Doch gerade in Politik und Wissenschaft gibt es Stimmen, die eine andere Richtung vorschlagen.

Die Frage „Wie kann Mobilität im Alter sicherer gestaltet werden?“ wurde auf dem Parlamentarischen Abend des Deutschen Verkehrssicherheitsrates und der Deutschen Verkehrswacht am 25. Februar 2015 in der baden-württembergischen Landesvertretung in Berlin diskutiert. Welchen Standpunkt die Teilnehmer – unter anderem unser Präsident, Prof. Kurt Bodewig und der Präsident des DVR, Dr. Walter Eichendorf – zu der Thematik haben, können Sie hier nachlesen: http://bitly.com/PA_2015

7. Nächste Ausgabe „mobil und sicher“

Die nächste Ausgabe der Verbandszeitschrift „mobil und sicher – Das Verkehrswachtmagazin“ erscheint Anfang April. Inhaltliche Schwerpunkte sind: Ansprache von Hochrisikogruppen, Sanktionen und Verkehrssicherheit, neue Verkehrsinfo-App der Verkehrskadetten Konstanz-Hegau. Wie gewohnt gibt es Gerichtsurteile, Länderberichte, den Zwischenruf von Prof. Kurt Bodewig, die Expertenmeinung von Prof. Dr. jur. Dieter Müller und vieles mehr.

Das Jahresabo der „mobil und sicher“ für 8,25 Euro (inkl. MwSt. und Versand) können Sie bestellen unter: www.mobilundsicher.de

Nachrichten und Tipps

1. Unfallstatistik 2014

Nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamts (Destatis) starben im vergangenen Jahr 3.368 Menschen auf deutschen Straßen. Dies waren 29 Getötete (0,9 Prozent) mehr als im Jahr 2013 – die Zahl lag aber dennoch auf dem zweitniedrigsten Stand seit 1950. Schwer oder leicht verletzt wurden voraussichtlich 389.000 Menschen (plus 4 Prozent). Die Zahl der Verunglückten insgesamt nahm mutmaßlich gegenüber dem Vorjahr um 3,9 Prozent zu. Als wesentliche Ursache macht Destatis die relativ milden Wintermonate und den sehr warmen, trockenen Frühling aus. Weitere Informationen sowie Fakten zu einzelnen Bundesländern finden Sie hier:

https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2015/02/PD15_065_46241.html;jsessionid=9C36B7D78598491D48040601AC922ACD.cae2

2. Fahrradmarkt 2014

Auch im Jahr 2014 war die Freude am Radfahren bei den Deutschen ungetrübt, so aktuelle Angaben des [Zweirad-Industrie-Verbands](http://ziv-zweirad.de/presse/marktdaten/detail/article/marktdaten-2014/). Der Verband schätzt, dass es in Deutschland 72 Millionen Fahrräder gibt – darunter 2,1 Millionen E-Bikes. Im Durchschnitt gaben die Verbraucher im vergangenen Jahr 528 Euro für ihren Drahtesel aus. Weitere Zahlen, Daten und Fakten finden Sie unter: <http://ziv-zweirad.de/presse/marktdaten/detail/article/marktdaten-2014/>

3. Start in die Motorrad-Saison

Viele Motorradfahrer kribbelt es schon – sie warten auf den Tag, an dem sie mit der ersten Ausfahrt die Saison einläuten. Vorher sollten Biker ihre Kraft und Kondition trainieren. Tipps hierzu können Sie unter folgendem Link lesen: <http://www.deutsche-verkehrswacht.de/home/presse-center/pressemitteilung/article/gut-vorbereitet-in-die-motorrad-saison.html> Zudem empfiehlt die Deutsche Verkehrswacht allen Bikern – egal ob alter Hase oder Neuling – ein Sicherheitstraining, um wieder mit der Maschine vertraut zu werden und die Kenntnisse auf den neuesten Stand zu bringen. Infos dazu gibt es hier: <http://www.verkehrswachtstraining.de>

4. „Deutscher Alterspreis 2015“ der Robert Bosch Stiftung

Die Robert Bosch Stiftung sucht die besten Ideen, wie ältere Menschen mit ihrer Leistungsfähigkeit, ihrem Engagement und ihrer Kreativität das (Zusammen-)Leben in ihrer Stadt oder Gemeinde mitgestalten können. Bewerben können sich Einzelpersonen, Gruppen, Vereinen oder Organisationen. Eine Bewerbung ist bis zum 22. April 2015 über das Bewerberportal möglich. Der Preis ist mit insgesamt 120.000 Euro dotiert und steht unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Manuela Schwesig. <http://www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/8325.asp>

5. Konferenz „Grundrecht Mobilität: grenzenlos? Ethische Kriterien der Verkehrsmittelwahl“

Der Verein Junge Menschen und Mobilität e.V. lädt vom 5. bis 6. Mai 2015 zur 15. Fachkonferenz mit dem Thema „Grundrecht Mobilität: grenzenlos? Ethische Kriterien der Verkehrsmittelwahl“. Die Konferenz findet in Hamburg statt. Es werden Fragen nach der (moralischen) Legitimität eines Lebensstils diskutiert, der verschwenderisch mit Ressourcen umgeht und auf immer mehr Wachstum setzt – konkretisiert am Beispiel der Themenfelder Mobilität und Verkehr. Anmeldeschluss ist der 17. April 2015. http://www.jumo-online.de/pdf/JuMo_2015_Programm_15_Fachkonferenz_Hamburg.pdf

Termine

1. Tag der Verkehrssicherheit am 20. Juni 2015

Wie bereits in der vergangenen „Verkehrswacht intern“ angekündigt, findet am Samstag, den 20. Juni 2015, der 11. Tag der Verkehrssicherheit statt. Auf der Online-Plattform www.tag-der-verkehrssicherheit.de finden Sie aktuelle Informationen, Checklisten und Logos sowie viele Anregungen und Ideen aus den Dokumentationen der vergangenen Jahre. Sie können Ihre eigene regionale oder überregionale Aktion auf der Website anmelden und somit eine breite Öffentlichkeit darüber informieren. Das Anmeldeformular finden Sie hier <http://www.tag-der-verkehrssicherheit.de/site/anmeldung.aspx>

Jede Organisation, die sich am Tag der Verkehrssicherheit 2015 beteiligt, kann sich auch mit der Homepage verlinken lassen. Hierfür schicken Sie bitte Ihre Logodatei an lbreuer@dvr.de. Frau Breuer, Sachgebietsleiterin Öffentlichkeitsarbeit Initiativen/Veranstaltungen beim DVR, steht Ihnen auch für Rückfragen gerne zur Verfügung (Tel.: 0228 / 40001-34).

2. Jahreshauptversammlung am 30. Mai 2015

Am 30. Mai 2015 findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung in Frankfurt am Main statt. Eine Einladung inklusive des vorläufigen Ablaufplans, einem Anmeldebogen und einer eventuellen Zimmerreservierung erhalten Sie mit diesem Newsletter. Bitte geben Sie uns bzw. dem Hotel bis zum 15. April eine Rückmeldung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Impressum

Doreen Pomsel, Tel.: (030) 516 51 05-21, doreen.pomsel@dvw-ev.de

Verantwortlich für den Inhalt ist Daniel Schüle, Geschäftsführer der DVW e.V.

Sie finden die „Verkehrswacht intern“ im internen Bereich der DVW-Homepage: www.deutsche-verkehrswacht.de